

## Besondere Geschäftsbedingungen für die Nutzung des HSI-Moduls im Produkt CGM Praxis

Das Hogrefe Software Interface (HSI) ist eine Webservice-Schnittstelle, die im Rahmen der Nutzung von CGM Praxis die Möglichkeit bietet, das Hogrefe Testsystem anzubinden. Das Hogrefe Testsystem (HTS) dient der Durchführung und Auswertung psychologischer Testverfahren. Das System bietet Zugang zur breiten Palette der verfügbaren Tests. Für die Nutzung des HSI-Moduls gelten im Rahmen der Nutzung von CGM Praxis die nachfolgenden Besonderen Vertragsbedingungen (BesGB) zusätzlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von CGM Praxis. Über die nachfolgenden BesGB gelten somit die Regelungen der AGB, insbesondere deren Regelungen zur Einbeziehung und Geltung, zur Änderung, Gewährleistung, Haftung sowie deren sonstige Bestimmungen entsprechend. Im Falle von Widersprüchen zwischen den AGB und diesen BesGB, gehen diese BesGB den AGB vor.

### § 1 Vertragsgegenstand

1. Vertragsgegenstand ist die entgeltliche Bereitstellung des HSI-Moduls auf den hierfür vorgesehenen Servern als SaaS-Anwendung zu dem vom Kunden über das Internet vorgenommenen Abruf während der Laufzeit dieses Vertrages.
2. Dem Kunden ist bekannt, dass das HSI-Modul von der Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG (Merkelstr. 3, 37085 Göttingen) aufgrund eines mit der CGM geschlossenen Subunternehmer-Vertrages auf den Rechnern der Hogrefe für die CGM und zum Abruf durch den Kunden bereitgehalten wird.
3. Der Kunde erhält die für die Nutzung des HSI-Moduls erforderliche Zugriffssoftware im Rahmen der Bereitstellung von CGM Praxis
4. Das HSI-Modul darf ausschließlich von Ärztinnen und Ärzten und dem von ihnen eingesetzten Personal im Rahmen ihrer eigenen ärztlichen Tätigkeiten eingesetzt werden.
5. Das HSI-Modul ist ein bloßes Hilfsmittel. Seine Nutzung befreit nicht von der ärztlichen Pflicht zur eigenständigen Ermittlung und Überprüfung der vom HSI-Modul verarbeiteten oder bereitgestellten Inhalte und Auswertungen auf deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Diese sind nicht Gegenstand des Vertrages. Der Kunde hat eigenverantwortlich zu überprüfen, ob und inwieweit er Inhalte und Ergebnisse des HSI-Moduls in seine ärztliche Tätigkeit und deren Dokumentation einfließen lässt.
6. Eine Anpassung des HSI-Moduls auf die individuellen Bedürfnisse oder die IT-Umgebung des Kunden schuldet CGM nicht.
7. Die CGM ist von ihrer Pflicht zur Leistung und/oder rechtzeitigen Leistung zur Bereitstellung des HSI-Moduls befreit, soweit das HSI-Modul durch den von CGM hierzu eingesetzten Subunternehmer Hogrefe trotz eines von CGM geschlossenen kongruenten Deckungsgeschäfts aus Gründen nicht bereitgestellt wird, die die CGM nicht zu vertreten hat. Sofern solche Ereignisse der CGM die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur vorübergehender Dauer ist, ist die CGM zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

### § 2 Datenschutz/ Auftragsverarbeitung/ Datensicherheit

1. Soweit der Kunde aus CGM Praxis heraus auf das HSI-Modul zugreift, werden seine Anfragen über das Internet auf die Rechnerkapazitäten der Hogrefe und das von dieser dort gehostete HSI-Modul außerhalb von CGM-Praxis übersendet, dort bearbeitet und beantwortet und die Antworten dann von dort über CGM-Praxis dem Kunden zugeleitet. Die Anfragen des Kunden und die hierin enthaltenen personenbezogenen Daten werden jedoch bereits innerhalb von CGM-Praxis und noch vor Zuleitung an die Hogrefe CGM-seits anonymisiert, so dass Hogrefe aus den HSI- Anfragen des Kunden keine personenbezogenen Daten erhält.
2. Die Parteien schließen in Ergänzung zu den Regelungen dieses Vertrages einen Auftragsverarbeitungsvertrag gem. Art. 28 DS-GVO ab. Dem Kunden ist bekannt, dass die CGM zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Vereinbarungen zum HSI-Modul Hogrefe (oben § 1 Abs. 2) als Unterbevollmächtigten einsetzt, mit dieser einen entsprechenden Unterauftragsverarbeitungsvertrag gem. Art. 28 DS-GVO abgeschlossen hat. Von dort auch werden die vertragsgemäßen Auswertungen an den Kunden gesendet.
3. Bei der Nutzung des HSI-Moduls werden personenbezogene Daten CGM-seits ausschließlich für die vertraglich vereinbarten Zwecke verarbeitet.
4. Alle Server, die im Rahmen der Bereitstellung des HSI-Moduls eingesetzt werden, verfügen über ein offiziell signiertes Sicherheitszertifikat.

### § 3 Nutzungsrechte

1. Eine physische Überlassung des HSI-Moduls an den Kunden ist nicht geschuldet. Der Kunde erhält an der jeweils aktuellen Version des HSI-Moduls, für die vertraglich festgelegte Anzahl an Nutzern, einfache, nicht unterlizenzierbare und nicht übertragbare, zeitlich auf die Dauer des Vertrags beschränkte Rechte, die Software mittels Zugriffes über einen unterstützten Webbrowser entsprechend den vertraglichen Regelungen zu nutzen.
2. Der Kunde verpflichtet sich, die erforderlichen organisatorischen und technischen Maßnahmen zu treffen, damit lediglich die berechtigten Nutzer von dem Nutzungsrecht Gebrauch machen können. Insbesondere dürfen Zugangsdaten nicht außerhalb des vertraglichen Umfangs weitergegeben werden. Das HSI-Modul darf nicht durch andere als die vertraglich zugelassenen Personen verwendet werden (Verbot der Doppelverwendung von Zugangsdaten). Der Kunde ist verpflichtet die Einhaltung der Nutzungsbedingung innerhalb seiner Praxisorganisation sicherzustellen. Im Falle einer Zuwiderhandlung erklärt sich der Kunde gesamtschuldnerisch damit einverstanden, dass die Nutzungsvergütung pro Mehrfachnutzung rückwirkend auf den Zeitpunkt des Vertragsbeginns fällig wird, sofern der Kunde nicht nachweist, dass die Mehrfachnutzung erst später begonnen hat.
3. Ab Beendigung hat der Kunde keinerlei Berechtigung, das zur Nutzung überlassene HSI-Modul weiterhin zu nutzen.
4. Der Kunde darf die vertragsgegenständlichen Leistungen nicht vermieten.

### § 4 Backup/Wiederherstellungszeiten

1. Auf den Servern, auf denen das HSI-Modul CGM-seits bereitgehalten wird, wird regelmäßig ein vollständiges Backup des HSI-Gesamtsystems durchgeführt, das u.a. die folgenden Daten beinhaltet:
  - Personendaten
  - ErgebnisdatenDie Backups dienen der Wiederherstellung im Falle eines Systemausfalls und werden für einen Zeitraum von 14 Tagen vorgehalten. Sie erlauben die Wiederherstellung des in diesem Zeitraum befindlichen Datenbestandes.  
Das Backup dient nicht dazu, einzelne Datensätze zu rekonstruieren, die durch den Kunden gelöscht wurden. Werden Daten durch Kunden gelöscht, sind diese nicht mehr den Live-Servern von CGM verfügbar. Im Rahmen der Backup-Dateien werden auch diese Daten noch zwei Wochen aufbewahrt und dann endgültig gelöscht.
2. Im Falle eines vollständigen Systemausfalles erfolgt die Wiederherstellung Montag bis Freitag außerhalb gesetzlicher Feiertage innerhalb von 24 Stunden, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren.

### § 5 Vergütung

Die Vergütung erfolgt nutzungsabhängig, bezogen auf die jeweils einzelne Anfrage zu den hierfür im Programm jeweils angegebenen Preisen.

### § 6 Laufzeit und Kündigung

Über die im Vertrag für CGM Praxis sowie der AGB vorgesehenen Kündigungsregelungen hinaus, ist die CGM berechtigt, isoliert den sich auf das nutzungsabhängig vergütete HSI-Modul beziehenden Vertragsteil im Wege der Teilkündigung mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderquartals zu kündigen. Der CGM Praxis-Vertrag bleibt hiervon im Übrigen unberührt.